

Liebe Eltern,

mit der Beendigung des Vertrages mit Dussmann für die Verpflegung in der Mensa ist der Startschuss für einen neuen Anbieter fürs Mensaessen gefallen.

Rückblick

In den letzten 8 Jahren lieferte Dussmann das Mensaessen und übernahm auch die Versorgung mit Frühstück. Das Ergebnis war eine hohe Unzufriedenheit mit der Qualität des Essens und ein Rückgang der teilnehmenden Schüler auf 120. Die Schule hat durchschnittlich 600 Schüler.

10.10.2023

Bereits zu Beginn des letzten Schuljahres haben wir begonnen, nach Alternativen zum Mensaessen zu suchen. Dabei wurden der Elternrat, der Schülerrat, die Schulleitung und die Stadt Groitzsch einbezogen.

02.03.2023

Der bisherige Mensaanbieter hat den Vertrag mit der Stadt gekündigt - Sie als Eltern haben hier keine Aufgabe mehr. Lediglich (wie am 21.06.2023 per Mail mitgeteilt) der Transponder ist zurückzugeben.

Wie geht's nun weiter?

Mit Beginn des neuen Schuljahres – ab 21.08.2023 haben wir uns für den regionalen Essenaanbieter „**Burgenlandküche**“ entschieden.

Die Kosten für das Essen (egal ob Bio oder Sonderkost) betragen 4,00 €.

In der Mensa wird ein Transponder benötigt (Ausgabe erfolgt nach Anmeldung).

Die Bestellung erfolgt über eine App (gleiche Handhabung wie bei Dussmann).

Die Anmeldeunterlagen erhalten die Eltern per Mail/Papier.

Was müssen Sie tun?

Sie melden Ihr Kind JETZT zum Essen an (elektronisch oder auf Papier) und erhalten im Anschluss einen Transponder für ihr Kind. Beim ersten Essengehen gibt es eine Trickflasche dazu.

In der Mensa wird ein Trickwasserbehälter aufgestellt, an dem sich alle Kinder kostenlos Wasser entnehmen können.

Wenn Sie wissen wollen, wie wir zu diesem Anbieter gekommen sind?

Lesen Sie gern weiter 😊

Bereits zu Beginn des Schuljahres 2022 gab es zahlreiche Beschwerden von Eltern über die schlechte Qualität und Auswahl des Essens, denen sich der Elternrat angenommen hat.

Am 10.10.2022 fand diesbezüglich ein Treffen mit den Schülervereinigungen statt mit dem Ziel, eine Schülerbefragung zum Thema Essen durchzuführen.

Nun hat Dussmann nach den Winterferien am 02.03.2023 den Vertrag einseitig gekündigt und ich habe mich in Absprache mit dem Eltern- und Schülerrat auf die Suche, einen neuen Essenanbieter gemacht.

Mit Datum vom 07.03.2023 haben wir die Eltern um Empfehlungen für einen neuen Anbieter gebeten.

45 Eltern haben 13 potenzielle neue Anbieter gemeldet.	März 2023
13 Anbieter wurden angeschrieben	April 2023
9 Anbieter haben Interesse bekundet und	
7 Firmen haben sich vor Ort in der Mensa angesehen und	24.04.2023
4 Anbieter gaben ein Angebot ab.	30.04.2023

Bei diesen 4 Anbietern (2 regionale, 2 große Anbieter) bis 31.05.2023
waren immer mind. 4 Schüler, ein Lehrer und ich in deren Einrichtungen zum Probeessen.

Die Bewertung und Entscheidung erfolgte nach diesen Kriterien:

- Qualität (Geschmack, Aussehen, Menge, Konsistenz, Optionen/Auswahl)
- Preis
- Feedback-Möglichkeit
- Abwicklung Bestellprozess
- Lieferweg / Standzeit

Das Ergebnis ist ein regionaler Anbieter, dessen Essen den Kindern schmeckt, kurze Wege hat und preiswert ist. Im Rahmen der Qualitätssicherung können wir nun noch festlegen, wie oft und von wem die Qualität des Essens überprüft wird.

Wir (der Elternrat und die Schulleitung) möchten alle Eltern einladen, ihr Kind zum Mittagessen anzumelden. Eine warme Mahlzeit am Tag gehört genauso zum Schulalltag wie eine Klassenarbeit in der 6. Stunde. Die Eltern sollen sich darauf verlassen können, dass die Versorgung gut funktioniert.

Als Mitglied des Elternrates werde ich das Projekt weiter begleiten, um mögliche Verbesserungen zu erreichen und die Kinder zu motivieren, in der Mensa mitzuessen. Wir machen in der Schule immer wieder auf die Mensa aufmerksam, geben Feedback und Wünsche weiter und möchten erreichen, dass mind. 50% der Schüler über die Mensa versorgt werden.

Das Motto des kommenden Schuljahres zur Mensa lautet –

ISS WAS !!??

Liebe Grüße
Kathleen Sack